



biodirekt beliefert die Kunden – Unternehmen, die ihre Mitarbeiter mit gesunder Ernährung unterstützen wollen, oder auch Privathaushalte – direkt.



grad. Manche werden nach einiger Zeit gummiartig, das gibt es bei uns eben nicht.“ Wenn man die Form betrachtet, tragen die Schiffchen ihren Namen zu Recht. Hergestellt werden sie grundsätzlich aus dem Elstar, insgesamt werden vier Äpfel für jede Tüte verarbeitet.

### Rolker erwartet ganzjährige Belieferung mit heimischen Bio-Äpfeln

Rolker Ökofrucht zieht ein positives Messe-Fazit. „Die diesjährige Biofach war wieder einmal gut besucht. Im Frischmarkt-bereich hat es zwar keine großen Überraschungen gegeben, jedoch war im Verarbeitungsbereich ein gegenüber den Vorjahren deutlich gesteigertes Interesse an deutscher Ware spürbar“, so Jörn Rolker, Geschäftsführer des Unternehmens. Das in Jork ansässige Familienunternehmen vermarktet rund 12.000 t Äpfel, 350 t Birnen, 150 t Süßkirschen und 400 t Pflaumen in Bio-Qualität. In der Packstation wird ausschließlich Bioware verarbeitet, jegliche Möglichkeit des Kontaktes zu kon-

Umstellungsphase, in der schon nach Bio-Richtlinien produziert wird, die Ware jedoch zunehmend konventionell vermarktet werden muss.“ Jörn Rolker wünscht sich mehr Unterstützung vom Handel. „Umstellungsware wird am PoS leider nur selten besonders herausgestellt, obwohl die Ware durchaus Bio-Qualität besitzt.“ Bei der Apfelvermarktung war die vergangene Saison im Norden von geringen Erntemengen geprägt, was zu ordentlichen Preisen führte. Die Lieferfähigkeit war dadurch jedoch nur bis Anfang Juni gegeben. „In diesem Jahr vermarkten wir dank kontinuierlich ausgebauter Anbauflächen und modernster CA-Lagertechnik sehr gute Qualitäten in ausreichender Menge.“ Jörn Rolker schaut optimistisch in die Zukunft. „Wir profitieren von dem Trend zu heimischen und biologisch erzeugten Produkten. Auch das Thema Regionalität wird immer wichtiger. Wir erwarten, dass wir unsere Kunden bis weit in den Sommer hinein mit heimischen Bio-Äpfeln versorgen können“. Beliefert wird sowohl der Naturkosthandel als auch der LEH und Discount. Rolker Ökofrucht legt Wert auf eine gute Beratung und unterstützt den Verkauf mit kostenlosem Werbematerial. Verständlich aufbereitete, interessante Hintergrundinformationen zu Bioanbau, Sorten, Reifezeit und Lagerung stehen zur Verfügung, sowohl in Form von Booklets und Kalendern als auch online unter [www.biogenuss-norddeutschland.de](http://www.biogenuss-norddeutschland.de).

Währungsprobleme das Geschäft turbulent werden lassen. Nun sehe es aber wieder besser aus. Zudem hat Banafair das Sortiment ein wenig ausgeweitet: Es gibt nun auch Kochbananen und rote Obstbananen, die sehr aromatisch und saftig sind. „Das sind natürlich nur Exoten, wenn man die Mengen betrachtet. Aber die Nachfrage danach stimmt. Und deshalb wollen wir



Bananenvielfalt bei Banafair.

unsere Kunden hier auch gerne bedienen.“ Am Stand gab es eine weitere Neuheit, die von einem ehemaligen Mitarbeiter kreiert wurde: Banalade, ein Brotaufstrich – entweder pur, oder mit einer Kirschnote.

### Bioobst aus Österreich

Bio-Obst aus Österreich wurde am Stand des Unternehmens Von Herzen Biobauern GmbH präsentiert. Die Tochtergesellschaft der Obst-Partner Steiermark GmbH konnte in den vergangenen Jahren das Angebot erheblich steigern. Die Initiative zum Bio-Ausbau ging 2007 von 13 Biobauern aus.



Jörn Rolker, Geschäftsführer von Rolker Ökofrucht.

ventionellen Pflanzenschutzmitteln ist somit ausgeschlossen. Rolker Ökofrucht legt Wert darauf, dass alle Zulieferbetriebe Verbandsmitglieder sind. Derzeit werden die Produkte von 30 Erzeugern aus der norddeutschen Region vermarktet. Die Tendenz ist weiter steigend, freut sich Jörn Rolker. „Der Trend zur Umstellung hält, wenn auch verlangsamt, an. Ein Hemmnis für viele Erzeuger ist allerdings die 3-jährige

### Banafair erweitert das Angebot

Das Bananengeschäft war in letzter Zeit nicht einfach, auch nicht im Bio-Sektor wie Rudi Pfeifer erklärt. Nicht zuletzt haben die

Martin Pfeiffer, Walter Wilfling, Franz Schaden, Stefanie Meier und Hannes Schaffler präsentieren Bio aus Österreich.

